STADT DINGELSTÄDT
an der Unstrutquelle

Dingelstädt

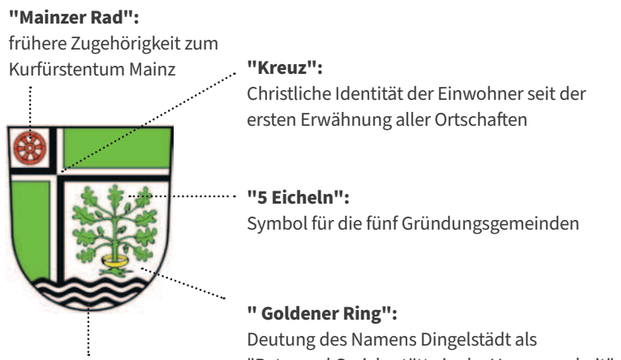
Meilensteine der Veränderung

Legislatur-Rückblick 2019-2024 der Stadt Dingelstädt

2019-2024: Ein Rückblick der Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften.

Das neue Dingelstädter Stadtwappen

Die Bedeutung der Wappensymbole:



Beberstedt

Bickenriede

Dingelstädt

Helmsdorf

Hüpstedt

Kefferhausen

Kreuzebra

Silberhausen

Struth

Zella

"Die Legislaturperiode von 2019 bis 2024 war eine Zeit des Wandels und der richtungsweisenden Entscheidungen, die unsere Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften nachhaltig geprägt haben. Wir können mit Stolz auf eine Phase des Wachstums und der Weiterentwicklung zurückblicken, in der wir die Grundlage für eine zukunftsfähige und starke Stadt in der Region Obereichsfeld geschaffen haben."

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Freunde unserer Stadt an der Unstrutquelle,

die Legislaturperiode 2019 - 2024 war für unsere Stadt Dingelstädt eine Zeit tiefgreifender Veränderungen, wichtiger Entscheidungen und zukunftsweisender Entwicklungen.
Ein zentrales Ereignis dieser Jahre war zweifellos die Neugründung der Stadt Dingelstädt im Jahr 2019. Der Schritt von der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt zur eigenständigen Landgemeinde war ein Meilenstein, der es uns ermöglichte, unsere Stärken zu bündeln und als geeinte Stadt aufzutreten.
Gemeinsam mit den Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen haben wir einen gemeinsamen Weg eingeschlagen, der uns organisatorisch gestärkt und unsere Identität im Obereichsfeld gefestigt hat. Besondere Bedeutung hatten auch die Fusionen im Jahr 2023 mit den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella.
Diese Erweiterung der Stadt hat nicht nur die Stadtgrenzen verschoben, sondern auch unsere Handlungsfähigkeit und unsere Verbundenheit als Stadtgemeinschaft im Landkreis Eichsfeld und im Freistaat Thüringen gestärkt.
Die Fusion mit der Ortschaft Struth im Jahr 2024 setzte diesen erfolgreichen Prozess fort und bereicherte unsere Stadt um weitere wertvolle Perspektiven. Diese Entwicklungen haben die Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften zu einer noch stärkeren, lebendigeren, liebenswerteren und lebenswerteren Stadt gemacht. Dabei war es uns stets ein Anliegen, die individuelle Identität jeder Ortschaft zu bewahren und zu stärken, während wir zugleich die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb unserer Stadt gefördert haben.
Die vergangenen fünf Jahre waren aber nicht nur von strukturellen Veränderungen geprägt. Wir haben uns intensiv für konkrete Projekte eingesetzt, die das Leben in der Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften nachhaltig verbessern. Ob Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Kultur oder die Förderung des Ehrenamts – all diese Maßnahmen hatten das Ziel, die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu steigern.
Für diese Erfolge danke ich Ihnen allen von Herzen – den Bürgerinnen und Bürgern, den ehrenamtlich Engagierten, den Stadträten, den Ortschaftsräten, den Ortschaftsbürgermeistern, den freiwilligen Feuerwehren, den Kirchen und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Nur durch Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung konnten wir all dies erreichen.
Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Jahre. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen ergreifen, die vor uns liegen, und weiterhin daran arbeiten, die Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften als starke und lebenswerte Stadt zu gestalten.

Ihr Andreas Fernkorn

Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

Entscheidende Schritte haben uns vorangebracht

Dieser Legislaturrückblick fasst die wichtigsten Eckpunkte der Jahre 2019 bis 2024 zusammen und gibt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in der Stadt Dingelstädt mit ihren (inzwischen) zehn Ortschaften. Es handelt sich dabei nicht um eine detaillierte Chronik, sondern um eine Auswahl von Schlüsselereignissen und -projekten, die die vergangene 7. Legislatur geprägt haben. Um ein vollständigeres Bild der Entwicklungen zu vermitteln, wurden zudem die angrenzenden Kalenderjahre berücksichtigt – jeweils ein halbes Jahr mehr, als die eigentliche Legislatur umfasst.

Der Rückblick ist in vier zentrale Bereiche unterteilt: Kommunales, Soziales, Bauliches und Touristisches.

Diese Gliederung ermöglicht es, die Vielseitigkeit der Veränderungen in unserer Stadt aufzuzeigen – von bedeutenden kommunalen Entscheidungen über soziale Initiativen und bauliche Fortschritte bis hin zu touristischen Entwicklungen.

Auf den folgenden Seiten wird der Blick auf die entscheidenden Schritte und Erfolge gerichtet, die die Stadt vorangebracht und ihre Zukunft gesichert haben. Dieser Rückblick soll vor allem als eine kompakte Sammlung von Ereignissen und Projekten dienen, die das Bild dieser 7. Legislaturperiode prägten.

Kommen Sie mit auf Zeitreise – wir freuen uns darauf!

2019

Kommunales

Gewusst?

Lioba Döllmann leitete die Geschicke der neu gegründeten Landgemeinde Stadt Dingelstädt als Staatlich Beauftragte bis zum Amtseintritt von Bürgermeister Andreas Fernkorn am 1. Juni 2019.

Zahlen und Fakten

Einwohner: 7.045
Geburten: 145

Stand: 31.12.2019

Januar 2019

Geburtsstunde der "Landgemeinde" Stadt Dingelstädt:

Die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Dingelstädt mit ihren selbstständigen Gemeinden Dingelstädt, Helmsdorf, Kallmerode, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen wurde zum 31. Dezember 2018 aufgelöst. Am 1. Januar 2019 entstand die „neue“ Stadt Dingelstädt durch den Zusammenschluss der fünf Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen. Grundlage hierfür war das Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden (ThürGNGG 2019). Mit der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt und der Bildung der Stadt Dingelstädt wurde eine neue Form der kommunalen Verwaltung umgesetzt: die „Landgemeinde“ gemäß § 45a ThürKO.

März 2019

1.380.200 Euro Neugliederungsprämie:

Am 19. März 2019 überreichte Minister Georg Maier im Thüringer Landtag den Zuwendungsbescheid für die Neugliederungsprämie in Höhe von 1.380.200 €. Diese Prämie, die sich aus einem Betrag von 200 € pro Einwohner errechnet, ist unabhängig von der Steuerkraft der Stadt und nicht zweckgebunden. Vorrangig soll sie jedoch zur Finanzierung von Investitionen in den einzelnen Ortschaften genutzt werden. Lioba Döllmann, die Staatlich Beauftragte der Stadt Dingelstädt, und Andreas Fernkorn nahmen den Bescheid persönlich in Erfurt entgegen.

Mai 2019

26.05.2019, Wahl des Bürgermeisters:

Andreas Fernkorn, der bis Dezember 2018 sowohl Bürgermeister der Stadt Dingelstädt als auch Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt war, wurde im Rahmen des Thüringer Neugliederungsgesetzes (ThürGNGG 2019) in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Hintergrund war die Fusion der fünf Ortschaften zur neuen Landgemeinde mit dem Namen „Stadt Dingelstädt“. Am 26. Mai 2019 stellte er sich zur Wahl als Bürgermeister der neu gegründeten Landgemeinde und wurde mit deutlicher Mehrheit gewählt: 3.098 der insgesamt 3.322 gültigen Stimmen bestätigten ihn im neuen Amt als Bürgermeister der Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften.

2019

Kommunales

Stadtrat Januar-Mai 2019

Lioba Döllmann
(Dingelstädt)
Staatlich Beauftragte der Stadt Dingelstädt*

Manfred Beck
(Helmsdorf)
1. Beigeordneter

Dr. Gisela Schneider
(Kreuzebra) †
2. Beigeordnete

Matthias Fernkorn
(Dingelstädt)

Harald Siebigteroth
(Dingelstädt)

Elisabeth Diegmann
(Dingelstädt)

Thomas Henkel
(Dingelstädt)

Tobias Strecker
(Dingelstädt)

Peter Krippendorf
(Dingelstädt)

Mechthild Neumann
(Dingelstädt)

Maik Gessinger
(Dingelstädt)

Ralf Hartmann
(Dingelstädt)

Siegfried Fahrig
(Dingelstädt)

Thomas Wiederhold
(Dingelstädt)

Hans-Georg Dunkel
(Dingelstädt)

Alexander Hupe
(Dingelstädt)

Frank Bergner
(Dingelstädt)

Michael Hoffmeier
(Helmsdorf)

Martin Saul
(Helmsdorf)

Georg Burreh
(Helmsdorf)

Dorothea Vockrodt
(Helmsdorf)

Markus Rindermann
(Helmsdorf)

Martin Gunkel
(Helmsdorf)

Helmut Siebert
(Helmsdorf)

Thomas Schönig
(Helmsdorf)

Hartmut Kraushaar
(Kreuzebra)

Ralf Kruse
(Kreuzebra)

Jörg Trümper
(Kreuzebra)

Karl-Josef Föllmer
(Kreuzebra)

Georg Funke
(Dingelstädt)

Helmut Möller
(Kreuzebra)

Daniel Thrien
(Kreuzebra)

Thomas Metze
(Kreuzebra)

Georg Heinemann
(Kefferhausen)

Marko Wiederhold
(Kefferhausen)

Robert Eckart
(Kefferhausen)

Damian Montag
(Kefferhausen)

Sabine Bär
(Kefferhausen)

Jana Büschleb
(Kefferhausen)

Stefan Wolf
(Kefferhausen)

Thilo Opfermann
(Kefferhausen)

Thomas Fiedler
(Silberhausen)

Philipp Beck
(Silberhausen)

Armin Ecarius
(Silberhausen)

Bettina Vatterodt
(Silberhausen)

Peter Kirchberg
(Silberhausen)

Thomas Lange
(Silberhausen)

Michael Raabe
(Silberhausen)

*Staatliche Beauftragte nimmt die Aufgaben des Bürgermeisters wahr.

7. Legislaturperiode

Zusammensetzung des Stadtrates: Juni 2019 - Dezember 2022

Andreas Fernkorn
(CDU)
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

Ulrich Kühn
(CDU)
1. Beigeordneter

Ralf Hartmann
(CDU)
2. Beigeordneter

Maik Gessinger
(CDU)
Stadtratsvorsitzender

Michael Groß
(CDU) -> bis 30.09.2019, dann rückte Thomas Wiederhold (CDU) am 01.10.2019 nach

Manfred Bode
(CDU, später: parteilos) -> bis 30.06.2023, dann rückte David Ecarius (CDU) am 01.07.2023 nach

Georg Heinemann
(CDU)

Siegfried Fahrig
(CDU)
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses

Harald Siebigteroth
(CDU)

Tobias Strecker
(CDU)

Ralf Kruse
(CDU)

Hartmut Kraushaar
(CDU)

Hubertus Stitz
(FDP)

Tino Jäger
(CDU) Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales

Nancy Nolte
(LINKE)

Jürgen Schwerdt
(AfD)
Fraktionsvorsitzender

Silvio Günther
(AfD)

Michael Hoffmeier
(Grüne/FB/SPD)
Fraktionsvorsitzender

Alexander Hupe
(Grüne/FB/SPD)

Peter Krippendorf
(CWE)
Fraktionsvorsitzender

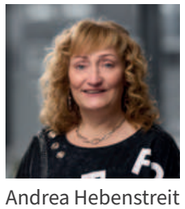
Georg Funke
(CWE)

Thomas Wiederhold
(CDU) rückte für Michael Groß nach, Fraktionsvorsitzender

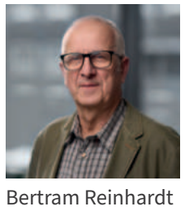
2019

Kommunales

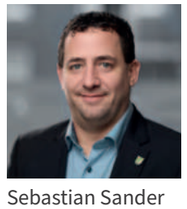
Erweiterung des Stadtrates ab Januar 2023: Fusion mit Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella



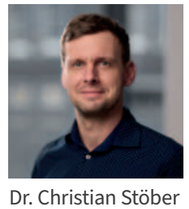
Andrea Hebenstreit
(CDU)



Bertram Reinhardt
(CDU)



Sebastian Sander
(CDU)



Dr. Christian Stöber
(CDU)

Wigbert Wedekind
(CDU)

Benno Weilandt
(CDU) †

Marcus Werner
(CDU)

Wigbert Hagelstange
(CWE) -> bis 31.07.2023, dann rückte Enrico Hagelstange (CWE) am 01.08.2023 nach

Jörg Hentrich (CWE)

Marie Reinhardt
(CWE)

Enrico Hagelstange
(CWE) rückte für Wigbert Hagelstange nach

David Ecarius
(CDU) rückte für Manfred Bode nach

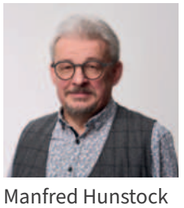
QR scannen & aktuelle Stadtratsmitglieder einsehen

Erweiterung des Stadtrates ab Januar 2024: Fusion mit Struth

Christiane Degenhardt
(FW Struth)

Ulrich Stude
(FW Struth)

Thomas Jakobi
(FW Struth)



Manfred Hunstock
(CDU)

8. Legislaturperiode

Zusammensetzung des Stadtrates: ab Juni 2024

Andreas Fernkorn (CDU) Bürgermeister der Stadt Dingelstädt	Manfred Hunstock (CDU) 1. Beigeordneter	David Breitenstein (CDU) 2. Beigeordneter	Maik Gessinger (CDU) Stadtratsvorsitzender	Claudia Kummer (CDU) Stellv. Stadtratsvorsitzende
Siegfried Fahrig (CDU)	Ralf Hartmann (CDU)	Andrea Hebenstreit (CDU)	Franz Hupe (CDU)	Klaus Kirchner (CDU)
Bertram Reinhardt (CDU)	Dr. Christian Stöber (CDU)	Tobias Strecker (CDU)	Christopher Thüne (CDU)	Jürgen Schwerdt (AfD)
Sebastian Bosold (AfD)	Silvio Günther (AfD)	Andreas Kirchner (AfD)	Peter Krippendorf (CWE)	Enrico Hagelstange (CWE)
Ulrich Stude (CWE)	Hubertus Stitz (FDP)	Marko Wiederhold (Aktiv für die Landgemeinde)	Marcus Werner (BA – Bürgerliste Anrode)	Michael Hoffmeier (Grüne/FB/LINKE)

2019

Kommunales

Bürgermeister der Ortschaften Januar – Mai 2019

Siegfried Fahrig
(Dingelstädt)

Manfred Bode
(Helmsdorf)

Ulrich Kühn
(Kreuzebra)

Tino Jäger
(Kefferhausen)

Michael Groß
(Silberhausen)

7. Legislaturperiode

Ortschafts-Bürgermeister ab Juni 2019

Siegfried Fahrig
(Dingelstädt)

Manfred Bode
(Helmsdorf)

Ulrich Kühn
(Kreuzebra)

Tino Jäger
(Kefferhausen)

Michael Groß
(Silberhausen)

ab 2022

Doreen Keppler
(Kreuzebra)

ab 2023

Wigbert Hagelstange
(Beberstedt)

Jonas Urbach
(Bickenriede)

Marion Bingel
(Hüpstedt) 1. Beigeordnete
bis April 2023,
dann Claudia Kummer)

Claudia Kummer
(Hüpstedt)

ab 2024

Gerald Fütterer
(Zella)

David Breitenstein
(Helmsdorf)

Ulrich Stude
(Struth)

8. Legislaturperiode

Ortschafts-Bürgermeister ab Juni 2024

Christopher Thüne
(Beberstedt)

Jonas Urbach
(Bickenriede)

Siegfried Fahrig
(Dingelstädt)

David Breitenstein
(Helmsdorf)

Michael Groß
(Silberhausen)

Claudia Kummer
(Hüpstedt)

Tino Jäger
(Kefferhausen)

Doreen Keppler
(Kreuzebra)

Ulrich Stude
(Struth)

Andreas Hüther
(Zella)

2019

Bauliches

Besondere Baumaßnahmen das ganze Jahr

> „Der Umbau des ZOB in Dingelstädt war eine handwerkliche Meisterleistung – damit meine ich vor allem die halbrunden Brettschichtholzbinder inkl. Dacheindeckung als Stehpfalzdeckung aus Titanzink und Segmentbögen an Durch- und Ortgängen. Diese sind aber nicht nur ein Designelement, sondern sorgen für ein geschlossenes Konstrukt als Sicherung der Binderkonstruktion. Vorher hatten wir Membransegel als Dacheindeckung, die oft reparaturanfällig waren und den vollumfänglichen Schutz der Holzkonstruktion vermissen ließt.“

Fertigstellung Rathaushof Dingelstädt

Umbau ZOB Dingelstädt

Unstrutbrücke Rasenweg

Beleuchtung der Grotten am Kerbschen Berg

Ölbergstraße Helmsdorf

weitere Projekte:
- Straße Heidelborn (Kreuzebra)
- Kerbscher Berg, 1. Bauabschnitt (Treppenanlage)
- Umgestaltung Nebenräume in der Trauerhalle (Dingelstädt)
- Bordsteinanlage Siedlung

2019

Soziales

Februar 2019

Schüleraustausch mit Partnerstadt Jaroslaw:

Vom 2. bis 9. Februar 2019 waren Schüler und Begleiter aus unserer polnischen Partnerstadt Jaroslaw in Dingelstädt zu Gast. Unter dem Thema „Grenzen in Europa früher und heute“ erlebten sie eine spannende Woche. Nach der Begrüßung im Rathaus der Stadt Dingelstädt folgten ein Rundgang durch Rathaus und Bürgerhaus, der Besuch des Grenzlandmuseums Teistungen sowie eine Fahrt nach Berlin mit Besichtigung des Bundestages. Gemeinsam mit ihren Gastgeschwistern nahmen die Austauschschüler am Unterricht des St. Josef Gymnasiums der Ortschaft Dingelstädt teil. Dank der Gastfamilien und der Unterstützung des Gymnasiums entstand ein lebendiger Austausch mit neuen Freundschaften.

März 2019

Neuer Mannschaftstransportwagen für Freiwillige Feuerwehr Silberhausen

Am 2. März 2019 war es so weit: Der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Silberhausen wurde abgeholt!
Nach ein paar letzten Anpassungen ging der MTW am 13. März 2019 offiziell in den Dienst. Jetzt unterstützt er die Feuerwehr bei Einsätzen und die Jugendfeuerwehr bei ihren Aktivitäten.
Die offizielle Übergabe und Einweihung fand am 16. Juni 2019 beim Sport- und Feuerwehrfest der Ortschaft Silberhausen statt.

Oktober 2019

Gesundheitsnetzwerk „Dingelstädt lebt gesund“:

Das Projekt „Gesundheitsstadt Dingelstädt“ entstand 2018 aus der RESOLUT-Startveranstaltung mit dem Ziel, das Gesundheitsbewusstsein in der Stadt Dingelstädt und ihren Ortschaften zu stärken und gesundheitsfördernde Maßnahmen anzubieten.
Am 21. Oktober 2019 fand im Bürgersaal die Auftaktveranstaltung mit Prof. Dr. Jutta Hübner (Uni Jena) statt. Ab 2020 sollten Kurse, Vorträge und Projekte umgesetzt werden.
Unter dem Motto „Dingelstädt lebt gesund!“ soll ein Gesundheitsnetzwerk entstehen, das Schulen, Vereine, Ärzte, Unternehmen und Privatpersonen einbindet.

2019

Touristisches

„Der Kanonenbahn-Radweg mit seinen gut 33 Kilometern ist ein beliebtes Ziel bei Radtouristen geworden. Von Dingelstädt bis Frieda können die Radler die Landschaft unserer Region genießen. Auch Spaziergänger nutzen diese Strecke gern für Ausflüge.“

Michael Groß, Verwaltungsleiter der Stadt Dingelstädt

Oktober 2019

Eröffnung Kanonenbahn-Radweg:

Der Kanonenbahn-Radweg, der die ehemalige Bahnstrecke von Dingelstädt bis zum Werra-tal-Radweg nutzt, wurde am 31. Oktober 2019 feierlich eröffnet. Auf etwa 33 Kilometern führt der Weg durch sechs Tunnel und über historische Brücken, darunter das beeindruckende Unstrut-Viadukt in Dingelstädt. Die Strecke, ein Gemeinschaftsprojekt der beteiligten Gemeinden und Förderstellen, verbindet bedeutende Fernradwege und bietet Radfahrern und Draisinennutzern eine einmalige Natur- und Kulturerfahrung.

Rastplätze, Übernachtungsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wie das Kloster Kerbscher Berg bereichern den Radweg.
Nach mehrjähriger Planung, umfangreichen Bauarbeiten und einer Investition von ca. 5 Millionen Euro wurde der Radweg in drei Abschnitten zwischen 2017 und 2019 fertiggestellt.

Übrigens: Die Stadt Dingelstädt hatte die kaufmännische und technische Federführung dieses Projektes.

Oktober 2019

Neuer Wanderweg in Kefferhausen eröffnet:

„Rund um die Unstrutquelle“ – so heißt der neu eröffnete Wanderweg in Kefferhausen. Bei der Errichtung war der Landkreis sowie die Jagdgenossenschaft Kefferhausen behilflich.
Die Einweihung fand am 31.10.2019 statt.

Gut zu wissen

2019 war die Geburtsstunde des "Radwegekreuzes im Obereichsfeld". Alle Radwege finden Sie hier - einfach QR-Code scannen & Details zu den Radwegen nachlesen.

Unser Kanonenbahn-Radweg, eine Bereicherung für Menschen aus

Nah und Fern

2020

Kommunales

Februar 2020

18.03.2020: Beginn des Corona-Lockdowns

Oktober 2020

Oktober 2020

Zahlen und Fakten

Einwohner: 6.985
Geburten: 120

Stand: 31.12.2020

E-Goverment (Digitalisierung der Verwaltung):

Die Digitalisierung der Verwaltung wird mit dem Projekt E-Government weiter vorangetrieben. Alle Stadträte wurden mit einem iPad ausgestattet und der Sitzungsdienst wurde erstmals papierlos und vollständig elektronisch durchgeführt. Dies spart Kosten und ist umweltfreundlich. Zudem erhielten die Bürger nun über das Portal ThAVEL Zugang zu verschiedenen Verwaltungsdienstleistungen. So ist es bereits möglich, die Hundesteuer über das Portal zu bearbeiten.
Übrigens: Seit 2019 hat die Stadt Dingelstädt einen digitalen Posteingang, so dass der Workflow in der Stadt papierlos ist.

Neues Design für die Neugründung der Stadt gesegnet:

Zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit wurden das neue Stadtwappen, die Stadtfahne und das Goldene Buch der Stadt Dingelstädt in einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche St. Gertrud in Dingelstädt geweiht. Das neue Dingelstädter Wappen hat fünf zentrale Elemente:
das „Mainzer Rad“ symbolisiert die frühere Zugehörigkeit zum Kurfürstentum Mainz; das „Kreuz“ steht für die christliche Identität der Einwohner und der Region seit der Ersterwähnung aller Ortschaften; die „fünf Eicheln“ sind das Symbol für die fünf Gründungsgemeinden; die „Wellenlinien“ sollen die Quellstadt kennzeichen (Unstrutquelle und Ebraquelle) und der „Goldene Ring“ steht als Deutung des Namens Dingelstädt als Rats- und Gerichtsstätte in der Vergangenheit.

Abschluss: Flurbereinigung Kreuzebra

Das Ereignis des Jahres 2020 ist der Abschluss der Flurneuordnung in der Ortschaft Kreuzebra. Bei dem Festakt spricht Ortschaftsbürgermeister Ulrich Kühn von einem „Glücksfall“ für Kreuzebra und die Stadt Dingelstädt.

Flurneuordnung ist ein umfassenderes Verfahren zur Neuordnung ländlicher Räume, bei dem nicht nur landwirtschaftliche Flächen zusammengelegt werden, sondern auch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Umwelt und des Landschaftsbildes umgesetzt werden. Ziel ist es, den ländlichen Raum zukunftsfähig zu gestalten – wirtschaftlich, ökologisch und sozial.

Gut zu wissen

In 2020 lief bereits die 1. Verhandlung zur Gemeindeneugliederung (Fusion) mit der Gemeinde Anrode.

2020

Bauliches

April 2020

Fertigstellung Industriegebiet „Am Rode“:

Der alte Gewerbestandort wurde nicht nur einem „Facelifting“ unterzogen, er erhielt eine wichtige Aufwertung, welche einen echten Mehrwert für unsere Stadt an der Unstrutquelle bietet. Coronabedingt im kleinen Kreis, wurde mit den an der Maßnahme beteiligten Behörden, den anliegenden Gewerbetreibenden und dem Kindergarten „Bummi“ das Industriegebiet eingeweiht. Hierbei übernahmen die Kinder unseres Kindergartens die feierliche Zeremonie des Banddurchschneidens.

Oktober 2020

Eröffnung neuer Busbahnhof in Dingelstädt:

Nach nur sechs Monaten Bauzeit konnte der Busbahnhof feierlich in Betrieb genommen werden. Der Startschuss für die Bauarbeiten an Dingelstädts zentralem Busbahnhof wurde Anfang Dezember 2019 gegeben. Fertiggestellt wurde der Busbahnhof im Mai 2020. Der zentrale Busbahnhof ist eine Drehscheibe für den Verkehr im Eichsfeld und darüber hinaus.
Komplett barrierefrei, modern und umweltfreundlich - so präsentiert sich jetzt der neue ZOB. Insgesamt investierte die Stadt Dingelstädt 600.000 € für die Revitalisierung des Dingelstädter Busbahnhofs. 75.000 € konnten als Fördermittel akquiriert werden.

November 2020

Rasenweg in Dingelstädt:

Grundhafter Ausbau im Rasenweg und dem Teilstück der Grabenstraße: Insgesamt investierte die Stadt Dingelstädt für die Straßenbaumaßnahme und die Brücke über 1,5 Mio. €. Dabei erhielt die Stadt eine Förderung von etwa zwei Dritteln vom Land Thüringen. Weiterhin wurde auch das Regenentwässerungssystem hydraulisch optimiert, um bei zukünftigen Starkregenereignissen einen besseren Regenablauf für die gesamte Straße zu gewährleisten.

November 2020

Teichanlage Kreuzebra:

Die Teichanlage in Kreuzebra wurde mit Flüssigboden neu abgedichtet. Die Arbeiten wurden von Bauhofmitarbeitern ausgeführt. Im Frühjahr 2021 wurden die Gehwege und Außenanlagen wiederhergestellt. Der neu gegründete Gewässerzweckverband führte Gewässerreinigungsarbeiten entlang der Ebra durch.

weitere Baumaßnahmen:
- Mittelbergweg (Dingelstädt)
- Naherholungsfläche (Silberhausen)
- Revitalisierung Sportlerheim (Kefferhausen)
- 1. Bauabschnitt Triftweg (Dingelstädt)
- Erschließung Wohnbaugebiet Steinstraße

Unser "Bummi"
wird immer schöner für

unsere Kleinsten

2020

Bauliches

durch das ganze Jahr 2020

Straßenbau (Waldweg, Kreuzebra)

Silberhausen Naherholungsfläche

Neuer Anstrich im Kindergarten „Bummi“

Außenanlagen Mehrzweckraum „Bummi“

Erschließung Wohnbaugebiet "Am Siechengraben" (Steinstraße, Dingelstädt)

Neubau Mehrzweckhalle „Bummi“

2020

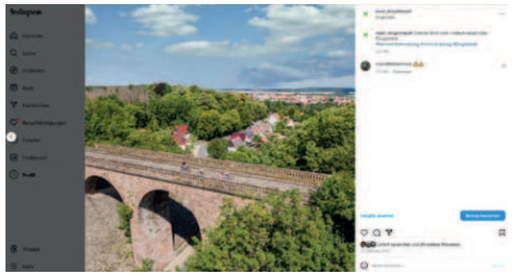
Bauliches

durch das ganze Jahr 2020

Sanierung Kerbscher Berg - 2. Bauabschnitt

April 2020

2020
Soziales



Februar 2020

März 2020

18.03.2020: Beginn des Corona-Lockdowns

Stadt Dingelstädt in den sozialen Medien: Hallo Social Media!

Digital unterwegs ist die Stadt Dingelstädt nun auch bei Instagram. Facebook-Nutzer können uns schon seit Dezember 2019 auf der eigenen Stadtseite folgen, im Oktober 2020 erblickte dann auch das Instagram-Profil das Licht der Social Media-Welt.
Warum das Ganze? Zunächst wurde der Facebook-Account ins Leben gerufen, um eine weitere Plattform der Kommunikation zu bieten. Die wichtigsten Updates konnten nun auch digital (neben der Website) sehr schnell geteilt werden.

Neue Turnhalle für Kindergarten „Bummi“:

Platz gibt es in der Halle zum Spielen, Toben und Turnen, es kann dort aber auch mal ein Elternabend stattfinden. Im angeschlossenen Funktionsbereich entstehen zudem Umkleidemöglichkeiten, eine Teeküche und der Sanitärbereich.
Der ehemalige Turnraum im Haus wird zu Gruppenräumen umgebaut, was dem Platzmangel positiv entgegenwirkt.

Oktober 2020

Schulstandort gesichert: Gebäude des St. Josef Gymnasium Dingelstädt nun in Hand des Landkreises

Ein herzlicher Dank gilt den Thuiner Franziskanerinnen, die dem Verkauf des St. Josef Gymnasiums an den Landkreis Eichsfeld zustimmten. Die sehr konstruktiven und positiven Verhandlungen wurden vom damaligen Direktor des Gymnasiums, Peter Krippendorf, und Landrat Dr. Werner Henning im Interesse des Schulstandorts Dingelstädt für unsere Stadt zum Erfolg geführt. Somit wurden im August 2020 die Notarverträge unterzeichnet. Das Gymnasium soll in den kommenden Jahren eine Brandschutzsanierung erhalten. Positives Fazit: langfristige Sicherung des Schulstandortes (Gymnasium) in Dingelstädt.

Gewusst?

Gerade während des Lockdowns zu Corona-Zeiten (ab März 2020) erwies sich der Facebook-Kanal als besonders hilfreich. Inzwischen sind wir auf Facebook, Instagram und YouTube vertreten - mit über 4.000 Followern

(Stand: Januar 2025).

Gut zu wissen

Corona beeinflusst das Leben aller – auch die Stadtverwaltung muss Maßnahmen umsetzen, um die Ausbreitung der Pandemie zu vermeiden.
Im Bürgerhaus wurde ein Corona-Testzentrum eingerichtet - der Seniorenbeirat half tatkräftig mit.

2020

Touristisches

April 2020

Neue Außenanlagengestaltung: Kerbscher Berg (NEU: WCs für Touristen)

Am Kerbschen Berg beginnen die Bauarbeiten (2. Bauabschnitt) mit dem Setzen der Toilettenanlage. Insgesamt wird der Bau der Toilettenanlage ca. 130.000 € kosten. Davon werden 93.000 € als LEADER-Projekt gefördert. Wanderer, Radfahrer, Pilger, aber auch Tagestouristen nutzen den Kerbschen Berg gern als Zielort - eine neue Toilettenanlage im Außenbereich ist ein Gewinn.

Die Pflasterarbeiten für die Zuwegung zum Kerbschen Berg stehen kurz vor der Fertigstellung. Es wurden „Ruheinseln“ für das Verweilen an diesem idyllischen Ort gebaut. Pilger, Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger können hier verweilen und das Ambiente eines der außergewöhnlichsten Parkanlagen mit sakraler Gartenkunst genießen.

September 2020

Vorbereitung TOP-Wanderweg Scharfenstein (September 2020)

Vom 28. bis 30.09.2020 erfolgte die Einrichtung und Installation des TOP-Wanderweges Scharfenstein. Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 12,1 km und führt über die Gemarkungen Kreuzebra und Beuren.

Oktober 2020

Lückenschluss: Anbindung Kerbscher Berg an Kanonenbahn-Radweg

Neue Verbindung für Radfahrer: Der Kerbsche Berg ist mit dem Kanonenbahn-Radweg verbunden. Bis zum Paterfriedhof ist dieser Weg mit Straßenbeleuchtung ausgestattet. Insgesamt wurden hier 180.000 € investiert. Durch das LEADER-Programm erhielt die Stadt Dingelstädt 50.000 € als Förderung. Mit diesem Lückenschluss ergibt sich ein ca. 3,4 km langer asphaltierter Rundweg.
(Kerbscher Berg - Kanonenbahn-Radweg - Mittelbergweg - Lückenschluss an der Heiligenstädter Straße - Riethweg - wieder zum Ausgangspunkt Kerbscher Berg)

2021

Kommunales

Zahlen und Fakten

Einwohner: 7.004
Geburten: 115

Stand: 31.12.2021

STADT DINGELSTÄDT
an der Unstrutquelle

Gewusst?

Das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK) bildet Grundlage zur Aufnahme als Förderschwerpunkt in die Dorferneuerung. Am 15.03.2021 wurde dies gemeinsam für alle Ortschaften unserer Stadt erarbeitete Konzept beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Gotha eingereicht. In den kommenden Wochen erfolgt auf Grundlage der eingereichten Konzeption die Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm der Dorferneuerung. Dies war ebenfalls von der Gesamtzahl der eingereichten Anträge und der finanziellen Ausstattung des Förderprogramms abhängig. Auch die ausgezeichnete Qualität unseres GEK und der dazugehörigen Antragsunterlagen haben dazu geführt, dass wir als einzige Gemeinde in Nordthüringen in das Programm der Dorferneuerung aufgenommen wurden.

März 2021

Einheitlicher Markenauftritt der Stadt Dingelstädt:

Mit der Einführung eines einheitlichen Corporate Designs wird die gemeinsame Entwicklung der fünf Ortschaften der Stadt Dingelstädt nach innen und außen hin sichtbar. Die Unstrutquelle ist dabei das Kernelement. Im Ergebnis ist die Unstrutquelle nun prägendes Gestaltungsmittel und gibt zugleich die Wortmarke „Stadt Dingelstädt - an der Unstrutquelle“ nachvollziehbar und markant in grafischer Darstellung wieder. Der Gedanke hinter dem neuen Corporate Design: Die Unstrutquelle ist einzigartig und über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus bekannt. Außerdem verbindet das Wasser der Unstrut viele Ortschaften der Stadt.

April 2021

Gemeindeneugliederung im Blick: Grundsatzbeschluss für Fusion gefasst

Am 20.04.2021 präsentierte sich die Stadt Dingelstädt bei einer großen Bürgerversammlung in Bickenriede. Der Fusionsprozess der Gemeinden seit 2019 wurde dargestellt, auch gemeinsame Zukunftsperspektiven für ein Zusammenwachsen konnten angeboten werden.

Beberstedt, Hüpstedt (einst Gemeinde Dünwald) und Bickenriede und Zella (einst Gemeinde Anrode) sprachen sich für eine Fusion mit der Stadt Dingelstädt aus.
Beberstedt und Hüpstedt konnten zwischen einer Fusion mit Unstruttal, Niederorschel oder der Stadt Dingelstädt wählen. Bickenriede und Zella hatten die Wahl zwischen Mühlhausen, Unstruttal oder der Stadt Dingelstädt.

Juni 2021

Wir sind in die Dorferneuerung 2022 – 2026 gekommen:

Für die Jahre 2022 - 2026 ist die Stadt Dingelstädt in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Thüringen aufgenommen worden - als einzige Kommune in Nordthüringen. Ziel: die Umsetzung von kommunalen Neuinvestitionen in den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen (u.a. Dorfgemeinschaftshaus in Kreuzebra, Multifunktionszentrum in Silberhausen, Schleifweg - 2. Bauabschnitt - in Kefferhausen sowie Wegebaumaßnahmen in Helmsdorf). Dazu kommt die individuelle Förderung von bis zu 15.000 € für private Investoren, was zu einer Stärkung der Ortskerne in den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen führen kann.

2021

Bauliches

Januar 2021

Weitere Modernisierung: Kindergarten „BUMMI“

Im Januar wurde mit umfangreichen Kanalarbeiten am Kindergarten „BUMMI“ begonnen. Die Regenwasser- und Abwasserleitungen waren marode. Sie stammten noch aus den 1980‘er Jahren. Im März konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Dimensionierung der Regenwasserrohrleitungen wurde größer als erforderlich ausgeführt. Somit sollten Überflutungen der Kellergeschosse (wie im Jahr 2020) für die Zukunft möglichst ausgeschlossen werden.
Die neue Turnhalle am "BUMMI"-Kindergarten wurde fertiggestellt. Danach folgten die Arbeiten für die Außenanlagen und die Straßenbeleuchtung auf Hochtouren.

März 2021

Spatenstich am neuen Wohngebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“:

Im Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ in der Ortschaft Kefferhausen zeigten sich erste Konturen für den Straßenbau des neuen Wohngebietes. Die Vermarktung begann. Voll erschlossene Grundstücke in bester Südhanglage waren unter 100 €/m² erhältlich. Ansprechpartner: EW-Projekt GmbH.

Juli 2021

Neubau des Kunstrasenplatzes mit Außenanlagengestaltung:

Die Bauanlaufberatung des größten Einzelprojektes im Jahr 2021:
Der Bau unseres neuen Kunstrasenplatzes fand statt. Eine Sanierung des Sportplatzes an der Regelschule wäre unumgänglich gewesen. Die alte Anlage war schon lange nicht mehr für den Schulsport und den Vereinssport nutzbar. Der Stadt Dingelstädt ist es gelungen, für die gesamte Revitalisierung der Anlage insgesamt 1.078.000 € Fördermittel vom Freistaat Thüringen und dem Landkreis Eichsfeld zu bekommen. Die Baukosten lagen unter 1.300.000 €. Das entspricht einer Förderquote von über 80 %. Der Kunstrasenplatz soll von allen Vereinen der Stadt Dingelstädt genutzt werden.

Details:
- Fläche des Vollkunstrasenplatzes umfasst 100m x 57m
- 1.525 m² Kunststofflaufbahn
- 8m x 5,55m Doppelweitsprunganlage
- 6 Flutlichtmasten
- 280m lange Ballfangzaunanlage
- Doppelgarage

Mit dem Bau des Vollkunstrasenplatzes wurde eines der modernsten Systeme beim Bau von Kunstrasenplätzen umgesetzt.

2021

Soziales

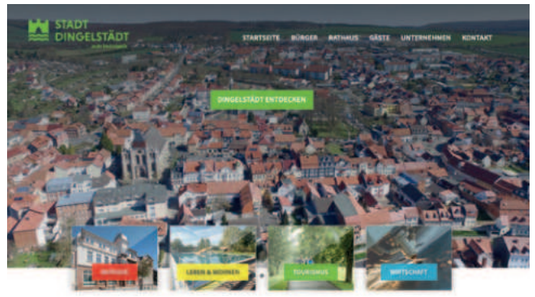
Juli 2021

Spielplatz auf alter Bauhoffläche in Silberhausen errichtet

Die alte Bauhoffläche in Silberhausen wurde zu einer kleinen Parkanlage umgestaltet.
Nun wurden neben Outdoorsportgeräten auch Kinderspielgeräte aufgestellt. Im folgenden Jahr wurde eine Fahrradladestation installiert.
Das Projekt wurde durch LEADER-Förderung mit finanziert.

Gut zu wissen

Der neu errichtete Spielplatz auf der Naherholungsfläche in Silberhausen bietet vor allem für die Kleinkinder vielseitige Angebote. Ein Highlight: Während andere Spielplätze ein Spielhäuschen haben, können die Silberhäuser Kinder in ihrer St. Cosmas und Damian-Kirche spielen.
Diese wurde als Spielvariante nachgebaut.



Juli 2021

Neue Website geht online – Unser Rathaus wird digitaler

Unser neuer Internetauftritt bietet Ihnen eine übersichtliche und freundliche Darstellung aller wichtigen Informationen über unsere Stadt. Per Mausklick erfahren Sie, welches Amt für Ihr Anliegen zuständig ist und wo Sie Ihre Ansprechpartner finden. Die Website ist zudem barrierefrei nutzbar.

Dezember 2021

WiFi in einigen Stadt-Bereichen

Seit der zweiten Dezemberwoche ist WLAN in verschiedenen Bereichen frei erhältlich. Dieses Projekt wurde mit 15.000 € von der EU unterstützt.

Unser Naherholungsgebiet in Silberhausen, Freude für

Jung und Alt.

2021

Touristisches

> Die ThüCAT, Thüringer Content Architektur Tourismus, bietet eine zentrale Datenbanklösung für touristische Informationen. Durch die einmalige, zentrale Pflege der Daten bleiben diese stets aktuell und können flexibel abgerufen werden. So finden sie ihren Einsatz auf verschiedensten touristischen Kanälen – sowohl landes- als auch deutschlandweit. Die Touristen erhalten tagesaktuelle Informationen und die Leistungsträger profitieren von der Reichweite.
>
> Lena Breuer, Mitarbeiterin HVE

Januar 2021

Beteiligung an „ThüCat“:

Seit dem Jahresbeginn beteiligt sich die Stadt Dingelstädt im „ThüCat“ mit touristischen Informationen. Was ist „ThüCat“? ThüCAT bedeutet Thüringer Content Architektur Tourismus und stellt eine zentrale Datenbank-Lösung dar. Sie wurde ins Leben gerufen vom Thüringer Tourismusnetzwerk. Die Datenbank bündelt touristische Inhalte zentral an einem Ort, z.B. inspirierende Bildwelten, Filmmaterial, Beschreibungstexte, Öffnungszeiten und aktuelle Veranstaltungen.

September 2021

Sanierung der Kreuzwegstationen am Kerbschen Berg:

Der Kerbsche Berg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Der außergewöhnliche Park mit seinem aus dem Barock stammenden Freilandkreuzweg und wild-romantischen Tuffsteingrotten zählt zu den wertvollsten Anlagen sakraler Gartenkunst Thüringens. Auch im Jahr 2021 wurde eine Kreuzwegstation komplett für 12.000 € saniert. Nun haben wir noch sechs weitere Stationen von insgesamt 13 Kreuzwegstationen zu ertüchtigen. Die 14. Station „Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt“ ist auf dem Kerbschen Berg als Grotte gebaut.

November 2021

Verbindung Riethpark mit Kanonenbahn-Radweg:

Mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln konnte der Fußweg von der Kanonenbahn ins Rieth gebaut werden. Das Ziel der touristischen Erschließung des Riethparks rückt näher. Außerdem wurde der Riethpark als besonderes touristisches Ziel in die Regionalplanung aufgenommen.

Gut zu wissen

Der Radwegebau ging weiter: Hauptweg Kreuzebra, Schleifweg Kefferhausen (2. Bauabschnitt) und der Kapellenweg in Silberhausen.

2022

Kommunales

Zahlen und Fakten

Einwohner: 7.087
Geburten: 98

Stand: 31.12.2022

Februar 2022

Gebietsfusion ist ein Prozess:

Im Jahr 2022 stand die Stadt Dingelstädt vor den Herausforderungen einer weiteren Gebietsfusion mit Teilen der Gemeinden Anrode und Dünwald. Zum 01.01.2023 traten die Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella der Stadt bei. Diese Fusionen waren durch das Thüringer Gemeindeneugliederungsgesetz begründet, welches den Wechsel der Ortsteile vom Landkreis Unstrut-Hainich in den Landkreis Eichsfeld vorsah. Der Antrag auf Gemeindeneugliederung musste bis zum 15. Februar 2022 eingereicht werden, begleitet von zahlreichen rechtlichen Vereinbarungen und Verträgen. Aufgrund seiner Neuartigkeit in Thüringen war der Prozess äußerst komplex und erforderte eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern.

Juni 2022

Kommunalwahlen in Helmsdorf, Kefferhausen und Kreuzebra:

Am Sonntag, 12. Juni 2022, wurden die ehrenamtlichen Bürgermeister der Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen und Kreuzebra gewählt. Als Ortschaftsbürgermeister in Helmsdorf wurde Manfred Bode bestätigt. Als Ortschaftsbürgermeister in Kefferhausen wurde Tino Jäger bestätigt. In der Ortschaft Kreuzebra stellte sich Ortschaftsbürgermeister Ulrich Kühn nicht mehr zur Wahl. Doreen Keppler (PRO Kreuzebra) wurde am 12. Juni als seine Nachfolgerin gewählt und begann ihren Dienst als ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeisterin am 01.07.2022. Ulrich Kühn kann auf eine lange Zeit als Kommunalpolitiker zurückschauen. Über 30 Jahren war er kommunalpolitisch engagiert.

August 2022

Struth strebt die Fusion mit der Stadt Dingelstädt an:

Im August 2022 wurde die Stadt Dingelstädt angefragt, die Möglichkeit eines Beitritts des Ortsteils Struth aus der Gemeinde Rodeberg zu prüfen, woraufhin Verhandlungen mit den Vertretern der Gemeinde Rodeberg aufgenommen wurden. In der Stadtratssitzung vom 16.08.2022 stimmten 17 von 20 Stadträten für die Aufnahme von Verhandlungen über einen Beitritt von Struth. Dieses klare Votum gab den Startschuss für intensive Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern von Struth. Höhepunkt war eine gut besuchte Bürgerversammlung am 03.09.2022, bei der potentielle Fusionspartner eingeladen waren. Dabei gelang es, die Stadt Dingelstädt überzeugend zu präsentieren.

2022

Kommunales

Fusionsverträge und Bürgerbeteiligung:

Der Weg zur neuen Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften

Fusion mit Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella zum 01.01.2023
seit 08/2021 Aufbau der Vertragsstrukturen und ständige Verhandlungen, insbesondere mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, dem Landesverwaltungsamtes und den Kommunalaufsichten der Landkreise (weit über 100 Besprechungen mit allen Beteiligten)

Thematischer Exkurs: Die Stadt Dingelstädt hatte mit den beiden Fusionen zwei große kommunale Meilensteine geschaffen. Mit dieser Doppelseite unterbrechen wir den zeitlichen Rückblick in der bisherigen Stringenz und sehen den Exkurs als inhaltliche Einheit.

Januar 2022

17.01.2022
Haupt- und Finanzausschuss Stadt Dingelstädt (1. Lesung & Bürgerbeteiligung)

17.01.2022
Gemeinderatssitzung Unstruttal

19.01.2022
22. Stadtratssitzung Dingelstädt (2. Lesung & Bürgerbeteiligung)

19.01.2022
Haupt- und Finanzausschuss Stadt Mühlhausen

20.01.2022
Gemeinderat Anrode

20.01.2022
Gemeinderat Dünwald

24.01.2022
Haupt- und Finanzausschuss Stadt Dingelstädt (3. Lesung & Bürgerbeteiligung)

Februar 2022

02.02.2022
Stadtratssitzung Mühlhausen

02.02.2022
23. Stadtratssitzung Stadt Dingelstädt (Beschlussfassung)

03.02.2022
Unterzeichnung des Fusionsvertrages Stadt Dingelstädt und Gemeinde Dünwald (Hüpstedt)

07.02.2022
Gemeinderatssitzung Unstruttal

08.02.2022
Unterzeichnung der koordinationsrechtlichen Verträge über die Regularien zur Auflösung der Gemeinden Dünwald und den Beitritt der jeweiligen Ortsteile der Gemeinde Dünwald zur Stadt Dingelstädt und der Gemeinde Unstruttal

08.02.2022
Unterzeichnung der koordinationsrechtlichen Verträge über die Regularien zur Auflösung der Gemeinde Anrode und den Beitritt der jeweiligen Ortsteile der Gemeinde Anrode zur Stadt Mühlhausen, Stadt Dingelstädt und der Gemeinde Unstruttal

2022

Kommunales

Fusionsverträge und Bürgerbeteiligung:

Der Weg zur neuen Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften

Februar 2022

08.02.2022
Festakt anlässlich der Unterzeichnung der Fusionsverträge mit den Ortsteilen Beberstedt, Bickenriede und Zella im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt

08.02.2022
Unterzeichnung des gemeinsamen Antrages zur Gemeindeneugliederung für das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

11.02.2022
Übergabe Antrag zur Gemeindeneugliederung beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und das Landesverwaltungsamt (vorab per E-Mail).

Was wurde in den Verträgen vereinbart?
- Festlegung der neuen Landkreisgrenzen und Gemarkungsgrenzen
- Vermögensauseinandersetzung (Liegenschaften & Immobilien, Inventar, Grundstücke, Wald, Aktien, Solarstiftung, Schulden, Guthaben)
- Verwaltungssitze & Außenstellen
- Aufteilung der Mitarbeiter und Integration in die jeweiligen Verwaltungen
- Rechtsnachfolge u.a. für Mitgliedschaften, Beteiligungen an öffentlich rechtlichen Zweckverbänden - Inventar der Bauhöfe inklusive Fahrzeuge
- Gleichschaltung der EDV aus den verschiedenen Verwaltungen
- Festlegungen zum Übergang von Daten (Einwohnermeldeamt, Standesamt)
- Archivierung
- Zukunftsstrategien (Investitionslisten, Stadtentwicklungskonzepte, Raumplanung).

Bürgermeister Andreas Fernkorn, Claudia Kummer und Michael Hartung (von links nach rechts)

Michael Weinschenk, Michael Hartung, Claudia Kummer (von links nach rechts)

Jonas Urbach, Dr. Johannes Bruns, Michael Hartung, Andreas Fernkorn (von links nach rechts)

Nach eingehender Prüfung der Antragsunterlagen durch das Landesverwaltungsamt und durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales wurde die Stadt Dingelstädt in das Gesetzgebungsverfahren zum Gemeindeneugliederungsgesetz 2022 aufgenommen. Das Verfahren endete am 11.11.2022 um 18.15 Uhr im Thüringer Landtag mit dem Beschluss des Gemeindeneugliederungsgesetzes. Wesentlicher Inhalt des Gesetzes: die Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella treten der Stadt Dingelstädt zum 01.01.2023 bei. Ab dann bestand die Stadt Dingelstädt aus den 9 Ortschaften: Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella. Nach dem Abschluss des Antragsverfahrens galt es, die Gemeindefusion parallel zum Gesetzgebungsverfahren vorzubereiten.

Die wichtigsten Schritte:
- Abschluss des Verhandlungsprozesses „Wald - Anrode“ bis zum 31.12.2023
- Durchführung zahlreicher Bürgerversammlungen in den neuen Ortschaften (Bürgerinformationen)
- Abstimmung & Abgleich aller Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen (aus Dünwald und Anrode) sowie der Stadtratssitzungen in Dingelstädt
- Durchführung von Feuerwehrversammlungen samt Integration der neuen Wehren in die Stützpunktfeuerwehr der Stadt Dingelstädt
- Aufstellung eines Gesamtfeuerwehrkonzeptes für die Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften und der später zugehörigen Ortschaft Struth
- Integration der Ortschaften in das Jugendhilfekonzept des Landkreises Eichsfeld
- Integration der Kindergärten in die Stadt Dingelstädt
- Abstimmung zu den Verwaltungssitzen/Außenstellen in Hüpstedt und Bickenriede
- Regelungen und Fördermittelanträge zum Denkmalschutz (Gutshaus Hüpstedt, Kloster Anrode)
- Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzept für die Gemeinde Dünwald
- Verhandlungen mit dem Landesverwaltungsamt über zusätzliche Bedarfszuweisungen
- Unterstützung bei der Akquisition eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 im Wert von ca. 380.000 Euro für die Feuerwehr Bickenriede. Besonders erfreulich war die 100% Förderung durch das Land Thüringen.
- Unterstützung bei der zusätzlichen Entschuldung von 367.000 Euro für die Dünwaldhalle in der Ortschaft Hüpstedt. Besonders erfreulich war, dass die Dünwaldhalle damit schuldenfrei war.
- Vorbereitung der Fusionen mit unseren neun Gemeinden in allen Verwaltungsbereichen (z.B.: EDV, Pass- und Meldewesen, Ordnungsamt, Bauhof, Kämmerei, Hauptamt und Sitzungsdienst).
- Implementierung der Schiedsstellen
- Zusammenführung der Vereinsregister
- Vorbereitung von Zukunftsinvestitionen (Neubau der „Hauptstraße“ und „Tränkgasse“ in der Ortschaft Bickenriede, Neubau der Abwasseranlage in der „Erbsgasse“ der Ortschaft Zella, Planungsstart für die Ertüchtigung der „Sturzgrube“ in Beberstedt, Fördermittelanträge für die Denkmalsanierung in der Ortschaft Hüpstedt)
- permanenter Abstimmungsprozess mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales & dem Landesverwaltungsamt
- Zusammenarbeit in der Raumplanung (Planungsgemeinschaft und Strukturausschussarbeit bei der Planungsgemeinschaft Nordthüringen)
- Integration der Verwaltung, des Bauhofes und des Personals aus den Verwaltungen in Anrode und Dünwald
- Abstimmungen und Satzungsänderungen in den beteiligten Zweckverbänden

2022

Kommunales

Fusionsverträge und Bürgerbeteiligung:

Der Weg zur neuen Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften

Januar 2024

Fusion mit Struth zum 01.01.2024

Zu Beginn des Jahres 2022 war nicht absehbar, dass sich die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Struth in der Gemeinde Rodeberg für einen Beitritt zur Stadt Dingelstädt entscheiden würden. Im August 2022 wurde die Stadt Dingelstädt angefragt, ob sie bereit wäre, eine Erweiterung um den Ortsteil Struth zu prüfen. In der Stadtratssitzung vom 16. August 2022 stimmten 17 von 20 Ratsmitgliedern für die Aufnahme entsprechender Verhandlungen, womit ein klares Mandat zur Fortsetzung des Prozesses erteilt wurde.

In der Folge fanden zahlreiche Informations- und Bürgergespräche statt. Am 3. September 2022 wurde in Struth eine Bürgerversammlung abgehalten, an der potenzielle Fusionspartner teilnahmen. Im Zeitraum vom 26. September bis 7. Oktober 2022 erfolgte eine Briefwahl, bei der die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Struth zwischen drei möglichen Anschlussoptionen wählen konnten:

- Stadt Dingelstädt: 53,83 %
- Stadt Mühlhausen: 35,50 %
- Landgemeinde Südeichsfeld: 10,67 %

Auf Grundlage dieses Wahlergebnisses wurden umfassende Vertragsverhandlungen aufgenommen. Diese finden derzeit zwischen der Stadt Dingelstädt, der Gemeinde Rodeberg, der Stadt Mühlhausen sowie dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) statt. Die Verhandlungen werden durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales sowie das Landesverwaltungsamt begleitet.

Dr. Johannes Bruns, Klaus Zunke-Anhalt, Andreas Fernkorn (von links nach rechts)

Der Eingliederungsprozess orientiert sich an den Verfahren, die bereits bei der Aufnahme der Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella angewandt wurden. Allerdings steht für die Antragstellung beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales sowie beim Landesverwaltungsamt ein verkürzter Zeitrahmen zur Verfügung, was besondere Herausforderungen für die Verwaltung mit sich bringt.

Die derzeitige Gebietsreform stellt einen bedeutenden Schritt in der strukturellen Neuausrichtung der Kommunen im Obereichsfeld dar. Im Gegensatz zu früheren Gebietsveränderungen, die beispielsweise nach dem Zweiten Weltkrieg oder im Jahr 1802 durch die französische Besatzung erfolgten, basiert dieser Prozess auf kommunalpolitischen Entscheidungen und demokratischer Mitbestimmung.

„Ich denke, die freie Entscheidung unserer Bürgerinnen und Bürger ist eine Sternstunde der Demokratie nicht nur für unserer zukünftige Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften in der Region Obereichsfeld.“
Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

2022

Bauliches

Bauprojekte durch das ganze Jahr

Januar:
- Umbau Brandschutzklappen Bummi Kindergarten
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße

Februar:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße (Bahnhof Dingelstädt)
- Kunstrasenplatz
- Regenkanal in Kefferhausen FFW Musserstraße
- Wohngebiet Hinterm Kerbschen Berg

März:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße Straße (Bahnhof Dingelstädt)
- Kunstrasenplatz
- Neue Teichpumpe Kreuzebra
- Erdarbeiten Schallschutz + Flächenbearbeitung
- Freibad
- Baubeginn Schleifweg
- Baubeginn Kapellenweg Silberhausen
- Bäume in Helmsdorf beschneiden und fällen

April:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Kunstrasenplatz
- Erdarbeiten Schallschutz + Flächenbearbeitung Freibad
- Bauarbeiten Schleifweg
- Bauarbeiten Kapellenweg
- Bauarbeiten Hauptweg
- Malerarbeiten FFW Helmsdorf Innenbereich
- Sanierung Wasserlauf zum Sportplatz Kreuzebra

Mai:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Kunstrasenplatz
- Bauarbeiten Schleifweg
- Bauarbeiten Kapellenweg
- Bauarbeiten Hauptweg
- Reparatur (Gebäudesicherung) EOW Gebäude in Kefferhausen
- Sanierung Ölabscheider FFW Dingelstädt
- Geländerbau Heidelborn Kreuzebra
- Sanierung Löcher Kallmeröder Straße Kreuzebra

Juni:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Kunstrasenplatz
- Bauarbeiten Hauptweg
- Ölabscheider FFW Dingelstädt
- Leitstelle FFW Dingelstädt eingerichtet
- LED Umstellung Helmsdorf
- LED Umstellung Kefferhausen

Juli:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Bauarbeiten Hauptweg
- Sicherung Dachstuhl EOW Gebäude Kefferhausen
- Ölabscheider FFW Dingelstädt
- Bankette Kreuzebra/Heuthen
- Sanierung Marktstraße
- Zufahrt Parkplatz Steinufer
- Rep. Gehweganlage/Ecke Birkunger Straße
- Geländerbau Friedhof Helmsdorf

August:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Bauarbeiten Hauptweg
- Kreuzwegstation 4 Kerbscher Berg
- Neue Zuleitung zur Leichenhalle Kefferhausen verlegt
- Ausschreibung und Baubeginn Multifunktions-gebäude Silberhausen
- Befestigung Fußweg Dingelstädter Straße Helmsdorf
- Beschilderung für Wegweisschilder Helmsdorf

September:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Bauarbeiten Hauptweg
- Kreuzwegstation 4 Kerbscher Berg
- Multifunktionsgebäude Silberhausen
- Befestigung Fußweg Dingelstädter Straße Helmsdorf
- Umbau Kino
- Baumfällung Linde Kreuzebra

Oktober:
- Bahnhofstraße/Birkunger Straße
- Kreuzwegstation 4 Kerbscher Berg
- Baubeginn Kreuzgarten Dingelstädt
- Umbau Kino
- Sanierung Poststraße
- Umrüstung LAN-Dosen im Rathaus
- Multifunktionsgebäude Silberhausen
- Sanierung Mauerwerk Am Siechengraben/ Grabenstraße (Fundament Brückenauflager)
- Gehweganlage Heiligenstädter Straße
- Abbruch Kompostanlage am Friedhof Kreuzebra und Schaffung von Parkmöglichkeiten

November:
- Kreuzgarten Dingelstädt
- Umbau Kino
- Multifunktionsgebäude Silberhausen
- Gehweganlage Heiligenstädter Straße
- Baubeginn Brückenbau Mäuseborn Kefferhausen (Umfahrung)

2022
Soziales

Februar 2022 24.02.2022 Beginn des Krieges in der Ukraine

Große Hilfsbereitschaft für Ukraine gezeigt:

Die Hilfsbereitschaft für die Ukraine war in Dingelstädt überwältigend. Viele Privatpersonen nahmen Flüchtlinge auf, Unternehmen und Bürger spendeten Geld und Sachgüter, Vereine boten Unterstützung an. Ebenso unterstützten Übersetzer, Ärzte, Hilfsorganisationen, die Stadtverwaltung und Ehrenamtliche aktiv. Im Bürgerhaus wurden Hilfsgüter wie Babynahrung, Decken und Hygieneartikel gesammelt, unterstützt von Bürgern, Unternehmen und auch Kindern.
Die Hilfsgütertransporte gingen an die polnische Partnerstadt Jarosław, die nahe der ukrainischen Grenze liegt und zu Beginn des Krieges mehrere tausend Flüchtlinge aufnahm.

Die Stadt Dingelstädt organisierte vier Hilfstransporte dorthin, unterstützt durch freiwillige Fahrer und Unternehmen. Auch die Unterbringung von Flüchtlingen in Dingelstädt wurde organisiert, unter anderem im ehemaligen DIMA-Gebäude, wo über 40 Ukrainer untergebracht wurden.

Die Hilfsbereitschaft war umfassend und die Dankbarkeit der Geflüchteten sowie der Kollegen aus Jarosław begleitete die Transporte.

„Ein Blick zurück in die Vergangenheit hilft, Entwicklungen zu verstehen und die Grundlagen für eine gute und gesunde Zukunft zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu legen.“

Timo Zentgraf, Künzells Bürgermeister 2022

April 2022

50. Jubiläum unserer Partnerstadt Künzell:

Unsere Partnerstadt Künzell in Hessen feierte am ersten Aprilwochenende das 50. Jubiläumsjahr der Neugründung der Großgemeinde Künzell. Anlässlich dieses Jubiläums war die Stadt Dingelstädt zu dem Festakt/Kommersabend am 02.04.2022 eingeladen.

Juni 2022

Mediencafé des Seniorenbeirates hat sich etabliert:

Das Mediencafé des Seniorenbeirates etablierte sich sehr gut. In regelmäßigen Abständen können die Frauen und Männer im Bürgerhaus zusammenkommen und Neues zum Umgang
und der Nutzung von Smartphone, Tablet & Co. erlernen. Eigens dafür konnte der Seniorenbeirat Fördermittel für die Anschaffung von iPads und Laptops gewinnen.

2022

Soziales

Juli 2022

Sommercamp im Gemeindesaal Silberhausen:

Der Auftakt zur Gesundheitsstadt fand im Juli 2022 mit dem 2. Sommercamp statt. Coronabedingt konnte das 1. Sommercamp nicht in Präsenz starten. Teilgenommen haben die Regelschule „Johann Wolf“ und das „St. Josef“-Gymnasium aus Dingelstädt. Das Camp fand im Gemeindesaal Silberhausen und im Familienzentrum des Kerbschen Berges statt.
Ein tägliches Sportprogramm des FGZ Dingelstädt förderte die Gesundheit der Teilnehmer.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Hübner, Professorin für Onkologie an der Universität Jena, lernten die Schüler verschiedene Berufe im Gesundheitswesen kennen. Fachleute aus den Bereichen Pflege, Psychologie, Pharmazie und Chirurgie gaben Einblicke in ihre Berufe und Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten.

September 2022

Familienkino im Sportraum des Bürgerhauses errichtet:

Barrierefreier Zugang, vorhandene Toiletten und eine enge Anbindung an die Bibliothek: Zukünftig können neben Kinovorstellungen auch Vorträge und Kleinkunst-Veranstaltungen durchgeführt werden. 65 Personen haben Platz im neuen Familienkino. Dafür gibt es eine variable Zuschauerbühne sowie eine optimale Bestuhlung.
Weitere notwendige bauliche Maßnahmen waren der Einbau einer Projektions- und Beschallungsanlage sowie eines Verdunklungssystems, die Schaffung eines Equipment-Raumes, der Umbau des Einlassbereiches mit Theke und der Einbau einer Abluftanlage für die Kinotechnik.
Die Umbauarbeiten wurden zu 75 % durch LEADER gefördert. Weiterhin konnten Lottomittel in Höhe von 5.000 € akquiriert werden.

2022

Touristisches

Januar 2022

Einweihung & Zertifizierung des TOP-Wanderweg Scharfenstein:

Seit dem 15.01.2022 gilt er nun offiziell als der neue TOP-Wanderweg Scharfenstein. Mit einer Eröffnungsveranstaltung brachten die Stadt Leinefelde-Worbis und die Stadt Dingelstädt die Akteure zusammen.

Der Top-Wanderweg Scharfenstein ist zudem mit dem Prädikat “Qualitätsweg Wanderbares Deutschland” zertifiziert. Der Deutsche Wanderverband hat die Auszeichnung auf der Düsseldorfer Tourismus-Messe übergeben. Mit der Zertifizierung des Top-Wanderweges Scharfenstein haben die Städte Dingelstädt und Leinefelde-Worbis jetzt ein touristisches Gemeinschaftsprojekt erfolgreich zu Ende gebracht.

August 2022

Kreuzwegstation beim Kloster Kerbscher Berg erneuert:

Fünf weitere Stationen von insgesamt 13 Kreuzwegstationen müssen noch saniert werden.
Die 14. Station „Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt“ ist auf dem Kerbschen Berg als Grotte gebaut.

September 2022

Einweihung Hauptweg:

Nach einer fünfmonatigen Bauzeit wurde am 01.09.2022 der neue Hauptweg in der Ortschaft Kreuzebra offiziell eingeweiht. Hierbei wurde der Weg als ländlicher Weg und zugleich Fahrradweg hergerichtet. Der Weg ist insgesamt 2.530 m lang. Die Baukosten von 350.000 € wurden durch Mittel des Landes Thüringen und der EU sowie der Stadt Dingelstädt finanziert.

Gut zu wissen

In 2022 konnte der 1. Bauabschnitt (BA) des Schleifweges in Kefferhausen eingeweiht werden. Freude für Radwanderer.

2023

Kommunales

Zahlen und Fakten

Einwohner: 10.934
Geburten: 98

Stand: 31.12.2023

ISEK 2040+ DINGELSTÄDT weiterdenken

Januar 2023

Festakt zur Gemeindeneugliederung:

Neue Verwaltungsstruktur „Stadt Dingelstädt“ (Fusion mit Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt, Zella):
Im Jahr 2021 entschieden sich die Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella, zum 01.Januar 2023 der Stadt Dingelstädt beizutreten. Grundlage hierfür war das Thüringer Gemeindeneugliederungsgesetz vom 18.12.2022. Es folgten erfolgreiche vertragliche Einigungen mit allen beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie der Übergang der Ortsteile vom Landkreis Unstrut-Hainich in den Landkreis Eichsfeld.
Dieser Prozess hat bereits positive Veränderungen mit sich gebracht: eine verbesserte Infrastruktur, gemeinsame Ressourcennutzung und eine gestärkte Gemeinschaft. Wir sind auf einem guten Weg!

Am 10.01.2023 fand der Festakt zur Neugründung der Stadt statt, begleitet von einem Gottesdienst und einer Stadtratssitzung. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden die neuen Ratsmitglieder (siehe Übersicht eingangs) vereidigt.

Gewusst?

Ortschaftsbürgermeister-Wahl in Helmsdorf & Hüpstedt:
David Breitenstein wurde Ortschaftbürgermeister von Helmsdorf & Claudia Kummer wurde Ortschaftsbürgermeisterin von Hüpstedt.
David Breitenstein trat damit die Nachfolge von Manfred Bode an, der über 43 Jahre lang als ehrenamtlicher Bürgermeister von Helmsdorf tätig war.

April 2023

REK „Obereichsfeld“

Die aktuellen Herausforderungen, wie der demografische Wandel und die Sicherung zentralörtlicher Funktionen, erfordern eine enge Zusammenarbeit benachbarter Kommunen.
Daher haben die Städte Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis und Dingelstädt ein gemeinsames Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Obereichsfeld“ erarbeitet. Ziel ist unter anderem eine bessere Einstufung der drei Städte im Landesentwicklungsplan 2025 sowie eine abgestimmte Entwicklung in Bereichen wie Tourismus und Wirtschaft.

Oktober 2023

ISEK 2040+:

Dingelstädt wächst und umfasst künftig 10 Ortschaften. Um dieses Wachstum nachhaltig zu gestalten, ist eine klare Vision notwendig. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK 2040+) bietet eine strategische Orientierung, um die Entwicklung der Stadt in wichtigen Handlungsfeldern zu lenken. Es berücksichtigt nicht nur bauliche, sondern auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Aspekte.
Das erste Stadtentwicklungskonzept wurde 1995 erstellt und war für die Entwicklung bis 2010 gültig. Nach der Gemeindefusion im Jahr 2019 wurde beschlossen, ein neues Konzept zu entwickeln. Gleichzeitig wurden die Voraussetzungen für private Investitionen geschaffen.
Für die kommenden Jahre steht die Fortschreibung des ISEK für die Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt, Struth und Zella an.

Neun Ortschaften vereinen sich zur neuen Stadt Dingelstädt im Landkreis

Eichsfeld

2023

Bauliches

Januar 2023

Glasfaserausbau beginnt:

Die Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften setzt ein zukunftsweisendes Projekt um: den Ausbau eines hochmodernen Glasfasernetzes bis Ende 2027.
Die Arbeiten starteten 2023 in den Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen. Ab 2026 folgt der Ausbau in Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt, (der neuen Ortschaft) Struth und Zella. Dieses ambitionierte Vorhaben wird – ähnlich wie der Aufbau des Stromnetzes vor 100 Jahren – das Stadtbild nachhaltig prägen und die Grundlage für eine vernetzte, innovative Zukunft schaffen.

Fertigstellung 5 neuer Wohnbaugebiete:

Im Jahr 2023 wurden von privaten Investoren mehrere Wohngebiete fertiggestellt:

B-Plan Nr. 4-1 Straße "Am Freibad" (Dingelstädt):
Ein Wohnbaugebiet mit 6 Baugrundstücken, von denen 3 mit Einfamilienhäusern bebaut wurden. Zudem wurde ein Fuß- und Radweg sowie ein Parkplatz für Freibadbesucher angelegt.

Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“

B-Plan Nr. 17 "Steinstraße - Siechengraben" (Dingelstädt):
Es entstanden 5 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten, die alle bereits vermietet sind. Das Baugebiet hinter dem Kindergarten „BUMMI“ ist bereits fertiggestellt.

B-Plan Nr. 3 „An der Unstrut“ (Kefferhausen):
Der 2. Bauabschnitt dieses Wohngebiets wurde fertiggestellt, wodurch 18 neue Baugrundstücke geschaffen wurden, 7 Eigenheime sind bereits fertiggestellt, 5 weitere Baugenehmigungen wurden erteilt.

B-Plan Nr. 30 „Am Lohberg I“ (Dingelstädt):
Mit der Genehmigung des B-Planes wurden 5 Baugrundstücke sowie ein Sondergebiet für soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke vorgesehen. Die Erschließungsarbeiten begannen 2023.

B-Plan Nr. 29 Gewerbegebiet "West" (Dingelstädt):
Auf dem Gelände einer ehemaligen Kükenaufzuchtanlage ist die Revitalisierung und Ausweisung eines Gewerbegebiets geplant. Das B-Plan-Verfahren wurde erfolgreich abgeschlossen, die Stadt wartet auf den Fördermittelbescheid für dieses Großprojekt mit einem Investitionsvolumen von ca. 7,3 Mio. €.

B-Plan Nr. 28 „Hinter dem Kerbschen Berg“ (Dingelstädt/Kefferhausen):
Das größte Wohnbaugebiet im Obereichsfeld, ("Zum Kirchberg"), wurde mit 43 Bauplätzen erschlossen. Die ersten Häuser wurden bereits Ende 2023 gebaut.

2023

Bauliches

Oktober 2023

Einweihung Multifunktionsgebäude Silberhausen:

Ein zentrales Projekt der Dorferneuerung war der Neubau des Multifunktionsgebäudes in Silberhausen. Der erste Spatenstich erfolgte im August 2022, nachdem das alte Vereinsgebäude der SG Silberhausen abgerissen wurde. Die Gesamtmaßnahme kostet rund 1,2 Mio €, wovon 75 % durch die Dorferneuerung gefördert werden. Der Eigenanteil der Stadt Dingelstädt betrug 320.000 €.
Am 25. Oktober 2023 wurde das neue Gebäude schließlich feierlich eingeweiht.

weitere Baumaßnahmen:

- Verkauf und Revitalisierung der alten EOW - Brache in der Ortschaft Kefferhausen (durch einen privaten Bauherren)

- Fertigstellung der Gehweganlage Heiligenstädter Straße (Dingelstädt) (keine Straßenausbaubeiträge für Anwohner)

- Erschließungsanlage und Straßenbau am Schützenhaus / Dosborn / Netto (Dingelstädt)

- Außengebietsentwässerung „Graben Hellborn“ (Beberstedt)

- Neubau der Brücke zwischen Helmsdorf und Zella K504 durch den Landkreis UH

- Neubau der Brücke an der Wachstedter Straße Industriegebiet in der Ortschaft Dingelstädt

- Nachhaltige Umstellung auf LED-Beleuchtung (Zella, weitere Ortschaften folgen)

- Grabsteinsanierung an der Klostermauer Kerbscher Berg (Sicherung Grabmahl)

- Neubau der Straße - zwischen Wohngebiet an der Unstrut „Wiesenweg“ und dem Schleifweg (Kefferhausen)

- Straßendeckensanierung der Neuen Straße (Kefferhausen)

- Fertigstellung der Bushaltestelle und des Straßenneubaus am alten Dingelstädter Bahnhof obere Bahnhofstraße

- Neugestaltung der kleinen Parkanlage „Vor dem Kerftor“(Dingelstädt) -> Ecke Birkunger Straße/Silberhäuser Straße

- Ersatzneubau der Brücke über den „Mäuseborn“(Kefferhausen)

- Abriss der maroden Immobilie in der Birkunger Straße 18 (Dingelstädt) begann

- Bauhof gestaltet Außenanlagen und Spielplätze in allen Ortschaften

- Neubau der Einfahrt und Einbau eines neuen Sektionaltors in der Feuerwehr (Bickenriede)

2023

Soziales

Juli 2023

„Thüringer Dekmalschutzpreis 2023“ geht an das Kloster Anrode:

Der Denkmalschutzpreis wurde in Würdigung des beispielgebenden Engagements bei der Rettung, Erhaltung und vorbildlichen denkmalpflegerischen Instandsetzung des Remters des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Anrode am 04. Juli 2023 in Erfurt verliehen.

„Die Auszeichnung mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis war eine besondere Ehre und ist ein Ausdruck der Wertschätzung, auch seitens des Freistaates. Man hat erkannt, wie viel Arbeit in dieses für uns so bedeutsame Objekt geflossen ist. Gleichzeitig ist es Ansporn, den Weg auch zukünftig mit großer Motivation weiterzugehen.“

Jonas Urbach, Vorsitzender des „Förderkreis Kloster Anrode e.V.“

November 2023

Neues Einzelhandelsgebiet eröffnet in Dingelstädt:

In Dingelstädt erstrahlt die Einkaufslandschaft in neuem Glanz, denn es konnten die Türen von gleich drei neuen Märkten geöffnet werden. Der NORMA Markt mit beeindruckenden 1200 Quadratmetern, der NKD Markt mit großzügigen 385 Quadratmetern und der Getränkemarkt LOGO mit einer Fläche von 585 Quadratmetern bieten den Bewohnern ein erweitertes Einkaufserlebnis. Das Gesamtprojekt, mit 4,5 Millionen Euro Baukosten, wurde von Anfang an von der Stadt Dingelstädt in der Raumplanung begleitet. Die Neueröffnung der Märkte stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern schafft auch neue Arbeitsplätze für die Bewohner.

November 2023

MOOD-Sense - Projekt für Digitale Gesundheit in unserer Stadt:

Michael Groß, Geschäftsleitender Beamter der Stadt Dingelstädt, hatte Anfang Oktober die Gelegenheit, die Thüringer Delegation - angeführt von Ministerpräsident Bodo Ramelow, Landtagspräsidentin Birgit Pommer und Gesundheitsministerin Heike Werner, in die Deutsche Botschaft nach Den Haag zu begleiten. Anlass waren Gespräche und Erfahrungsaustausche zu den Themen Pflege bzw. e-Health (elektronisch basierte Gesundheitsfürsorge), Quantentechnik sowie Tourismus. Dabei stellte die Stadt Dingelstädt das Projekt MOOD-Sense vor. MOOD-Sense ist ein Forschungsprojekt der Universität Groningen (NL) zur besseren Betreuung und Überwachung von Demenzkranken und pflegebedürftigen Personen mittels Sensoren (bspw. in Sitzkissen oder im Fußboden).

2023

Touristisches

Februar 2023

Neuer Rastplatz am Kanonenbahn-Radweg:

Radfahrer und Wanderer können sich über einen neuen Rastplatz freuen. Zum Verschnaufen oder Picknicken lädt die Waldschenke am Abzweig Kerbscher Berg und Riethpark ein.

März 2023

Sicherer Übergang und neuer Radweg: Wichtige Infrastrukturmaßnahmen 2023

Die Ampelanlage am Nordknoten in Dingelstädt wurde umgebaut, um Fußgängern und Radfahrern einen sicheren Übergang zu ermöglichen. Gleichzeitig wurde der neue Radweg zwischen dem Radwegekreuz am Dingelstädter Bahnhof und dem Ortsteil Kallmerode der Stadt Leinefelde-Worbis fertiggestellt. Dieses Projekt zählte zu den bedeutendsten Maßnahmen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur im Jahr 2023.

Übrigens

Übrigens: Auch der Ausbau des Radweges vom Nordknoten Dingelstädt aus nach Kallmerode konnte finalisiert werden.

August 2023

Highlight für Touristen und Einheimische – Digitale Stelen:

Die Inhalte werden durch die Mitarbeitenden des Marketings gesteuert - das ermöglicht eine hohe Flexibilität und Aktualität.
Die Stelen werden sowohl zur Bürgerkommunikation als auch für den Tourismus, zur Vorstellung der Ortschaft und der Stadt Dingelstädt, genutzt. Im Rahmen der „Förderrichtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen“ konnten die vier digitalen Stelen für die Stadt Dingelstädt gewonnen werden. Aufgestellt wurden diese in Silberhausen, Helmsdorf, Kefferhausen und Kreuzebra.

2024

Kommunales

Gewusst?

Andreas Hebestreit ist der erste hauptamtliche Stadtbrandmeister der Stadt Dingelstädt. Der Bereich Feuerwehr ist ein eigenes Fachamt - das ist bislang einzigartig im Freistaat Thüringen.

Zahlen und Fakten

Einwohner: 12.487
Geburten: 77

Stand: 31.12.2024

Januar 2024

Seit Januar 2024 besteht die Stadt Dingelstädt aus zehn Ortschaften:

Struth hat sich entschieden, ein Teil der Stadt Dingelstädt zu sein und somit zum Landkreis Eichsfeld zu gehören. Am 10.01.2024 fand der große Festakt zur Fusion mit Struth statt: konstituierende Sitzung, Gottesdienst, Festprogramm in der Festhalle von Struth.
Ulrich Stude wurde zum Ortschaftsbürgermeister von Struth ernannt. Christiane Degenhardt, Ulrich Stude und Thomas Jakobi - alle FW-Struth - sowie Manfred Hunstock (CDU) gehören seit der konstituierenden Stadtratssitzung zum Stadtrat. Somit hat die Stadt Dingelstädt einen 35-köpfigen Stadtrat, inklusive Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Gut zu wissen

„Mammutwahl“ in 2024: Kommunalwahl am 26.05.2024 (Ortschaftsrat, Ortschaftsbürgermeister, Stadtrat, Kreistag, Landrat), Europawahl samt Stichwahl Landrat am 09.06.2024 und die Landtagswahl am 01.09.2024.

Februar 2024

Durch Fusionen wurde polizeiliche Präsenz erhöht:

Durch die Fusion gehörten gut 12.500 Einwohner zur Stadt Dingelstädt. Diese Größe bedurfte einer Aufstockung der polizeilichen Präsenz. Seit 2024 gibt es nun zwei Kontaktbereichsbeamte für unsere zehn Ortschaften. Alexander Krieger unterstützte Gerd Müller in den ersten Monaten des Jahres, danach folgte ein personeller Wechsel. Sebastian Olbert trat im Oktober 2024 seinen Dienst in der Unstrutstadt an. Das Polizei-Duo ist im Rathaus zu finden.

Juni 2024

Ortschaftsbürgermeister/innen ab Juni 2024:

Jonas Urbach (Bickenriede, CDU)
Siegfried Fahrig (Dingelstädt, CDU)
David Breitenstein (Helmsdorf, CDU)
Claudia Kummer (Hüpstedt, CDU)
Tino Jäger (Kefferhausen, CDU)
Doreen Keppler (Kreuzebra, Pro Kreuzebra)
Michael Groß (Silberhausen, CDU)
Ulrich Stude (Struth, Freie Wähler Struth)
Christopher Thüne (Beberstedt, CDU)
Andreas Hüther (Zella, CDU)

Wigbert Hagelstange (Beberstedt) und Gerald Fütterer (Zella) waren viele Jahre als ehrenamtliche Bürgermeister ihrer Ortschaften im Einsatz - nun traten sie nicht mehr zur Wahl an.

Struth gehört nun zur Stadt Dingelstädt im Obereichsfeld, mit seinem idyllisch gelegenen

Kloster Zella

2024

Bauliches

April 2024

Gewerbegebiet West: Dingelstädt investiert in die Zukunft

Die Stadt Dingelstädt startete mit der Erschließung des rund 3 Hektar großen Gewerbegebiets West ein zentrales Entwicklungsprojekt. Nach dem Abriss der alten Hühnerfarm beginnen Anfang 2025 die Erschließungsmaßnahmen. Geplant ist die Fertigstellung des Projekts bis 2027. Mit der Erschließung schafft Dingelstädt Raum für wirtschaftliche Entwicklung und setzt auf nachhaltige Bauweisen – ein Gewinn für Wirtschaft und Umwelt.

Juni 2024

Spatenstich: Revitalisierung des Hallenbades

Für rund 6 Millionen € entsteht ein barrierefreier Neubau mit einem Edelstahlbecken (25 x 10 m), einem variablen Hubboden und einer Wassertiefe von 0,10 bis 1,80 Metern – ideal für Schwimmunterricht, Wettkampfsport und Reha.
Mit dem Spatenstich im Juni 2024 wurde der Bau planmäßig gestartet.

Oktober 2024

Spatenstich: Kunstrasenplatz Struth

Am 29.10.2024 gab Bürgermeister Andreas Fernkorn den Startschuss für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes in Struth – dies wird der zweite Kunstrasenplatz in der Stadt Dingelstädt sein.
Die moderne Sportstätte, die ab Spätsommer 2025 genutzt werden kann, ersetzt den bisherigen Naturrasenplatz. Der 90 x 58 Meter große Platz wird mit LED-Flutlicht, Ballfangzäunen, Stehstufen und einem pflegeleichten Kunstrasensystem ausgestattet. Ergänzt wird die Anlage durch ein Lagergebäude, barrierefreie Zugänge und Stellplätze.
Das 1,2-Millionen-Euro-Projekt wird zu 60 % durch den Freistaat Thüringen gefördert.

Aus Alt mach Neu, Dingelstädts altes Hallenbad beim

Spatenstich

Revitalisierung des
Dingelstädter Hallenbades

2024

Bauliches

Juni 2024

Juli 2024

August 2024

September 2024

Oktober 2024

November 2024

Dezember 2024

Januar 2025

2024

Bauliches

Bauprojekte durchs ganze Jahr

- Spatenstich Kunstrasenplatz Struth
- Revitalisierung Hallenbad Dingelstädt
- Brückenbau in der Birkunger Straße Dingelstädt
- Funktionsgebäude Kunstrasenplatz Dingelstädt
- Teichsanierung Riethpark
- Neubau Theke Bickenriede
- Sanierung Gebäude „Schulweg 11“ Helmsdorf
- Neubau Remterterrasse Kloster Anrode
- Abriss Scheune im Kloster Anrode

- Gewerbegebiet West Dingelstädt
- Unstrutradweg Teilabschnitt Kreuzebra
- Unstrutradweg Teilabschnitt Kefferhausen
- Brücke Mäuseborn Kefferhausen
- Unstrutbrücke Brückenstraße Dingelstädt
- Straßenbau (2. Bauabschnitt) Stadtgraben
- Erschließung Rieth Dingelstädt
- Neubau Theke Struth
- Abriss & Fassade Birkunger Straße 18 Dingelstädt
- Schleifweg Bauabschnitt Teil II - Radweg
- Neubau Waschmaschinenraum FFW Dingelstädt
- Neubau WC-Anlage Kefferhausen FFW
- Festhalle Struth Kanalanschluss / Trockenlegung
- Trockenlegung Gutshaus Hüpstedt
- Neue Glocken in Bickenriede (kirchliches Projekt)

Reparaturarbeiten durchs ganze Jahr

- Baumfällung Kreuzebra
- Neubau Fußweg Friedhof Helmsdorf
- Reparatur Parkplatz Steinufer Dingelstädt
- Zufahrt Schützenhaus Silberhausen
- Friedhofshauptweg Bickenriede
- Asphaltsanierung Poststraße Struth
- Entschlammung Oberer Riethteich Dingelstädt
- Flachdachsanierung Freibad
- Spielplatz Kreuzebra

- Straßenreparatur Beberstedt
- Straßenreparatur Hüpstedt Schacht I
- Zufahrt für FFW Hüpstedt
- Sanierung der Ufermauer Eschborn Kefferhausen
- Erneuerung des Geländers Spielplatz Helmsdorf
- Erneuerung Fußgängerbrücke über die Wüsteroth in Helmsdorf
- Neubau Zugangstür und Tischtennisplatte Festhalle Helmsdorf

2024

Soziales

August 2024

Zwei kommunale Kitas:

Mit der Fusion 2024 gewann die Stadt Dingelstädt einen weiteren kommunalen Kindergarten dazu. Die Kita "Ich bin Ich" in Struth ist eine etablierte Kindergarten-Einrichtung.

August 2024

1. Heimat Shoppen:

PREMIERE in Dingelstädt: Erstmals fand das „Heimat Shoppen“ in der Dingelstädter Einkaufsstraße statt. Ziel der IHK-Aktion, unterstützt von der Stadt Dingelstädt und der Kreissparkasse Eichsfeld, ist es, den regionalen Handel zu stärken – auch über den Aktionszeitraum hinaus.

Oktober 2024

Neue Spielanlage für Kita "Bummi":

Zwei Spieltürme mit Rutsche, Dschungelbrücke, Hangelstrecke und verschiedene Kletter- und Balancierelementen sowie eine Doppelschaukel fanden bereits ihren Platz. Nun fehlt noch der Fallschutzbelag - dann steht dem Toben auf der neuen Spielanlage nichts mehr im Wege.
Ein wenig gedulden müssen sich die „Bummi“-Kinder aber noch. Erst wenn das Wetter wieder beständig gut ist (kein Frost, keine Nässe), können die Arbeiten am Fallschutz beginnen. Laut Bauamt wird das voraussichtlich ab März 2025 der Fall sein.
Gut 76.400 Euro investierte die Stadt in die neue Spielanlage für die ab 3-Jährigen. Zuvor stand hier ein in die Jahre gekommenes Klettergerüst. Dies konnte und sollte aus Verschleißgründen nicht wieder repariert werden.

Gut zu wissen

Beberstedt hat am Regionalwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilgenommen. Eine Jury machte sich vor Ort ein Bild - engagierte Beberstedter gaben genaue Einblicke ins Ortschafts-, Vereins- und Kulturleben. Auch der bauliche Zustand spielte ein Rolle. Stolzes Ergebnis: Platz 2 für Beberstedt.

Unser Landgemeindefest im September war ein

voller Erfolg.

2024

Soziales

September 2024

Landgemeindefest:

Am 14. und 15. September wurde das Kloster Anrode zum Schauplatz des Landgemeindefests, bei dem die Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften die Gemeindefusionen der letzten Jahre feierte. Bürgermeister Andreas Fernkorn betonte den Zusammenhalt als Grundlage für eine starke Zukunft.
Das Fest begann am Samstag mit Fassbieranstich, Blasmusik und einer beeindruckenden Abendshow mit Tammo Förster, MDR JUMP und DJ VIZE.

Der Sonntag stand im Zeichen der Familie mit Gottesdienst, Feuerwehrvorführungen, musikalischen Highlights wie Wolfgang, dem Wildecker Herzbuben, und Matthi, dem Kinderliedermacher, sowie Aktionen wie Ponyreiten und Basteln. Zudem traten Musikvereine aus den Ortschaften der Stadt Dingelstädt auf - ein vielseitiges Programm.

Ein Highlight war die Tombola mit Großpreisen, Führungen durchs Kloster mit Besichtigung der neuen Remterterrasse und die Herstellung des Dingelstädter Pilgerzeichens "600 Jahre Marienkirche" vor Ort. Vielen Dank an alle Sponsoren, ohne die das Landgemeindefest nicht finanzierbar gewesen wäre.

2024

Touristisches

Gut zu wissen

Im November 2024 konnten die Infotafeln am und um den Kerbschen Berg in Dingelstädt fertiggestellt werden. Die sechs Tafeln informieren Touristen über die Stadt Dingelstädt, den Kerbschen Berg, geschichtliche Hintergründe, die Region und Ausflugsziele - und das zudem in englischer Sprache.

August 2024

Neue Radwege eingeweiht & getestet:

Beim Stadtradeln 2024 wurden gleich drei neue Radwege (die im Frühjahr und Sommer 2024 fertig wurden) eingeweiht und direkt getestet. Gut 100 Radelnde machten bei der gemeinsamen Anradel-Tour mit. Auf der Route weihte Bürgermeister Andreas Fernkorn mit den Radfreunden den Schleifweg bei Kefferhausen ein - hier entstand eine Verbindung vom Kanonenbahn-Radweg in Richtung Kefferhausen und Gewerbegebiet Wachstedter Straße. Nur wenige Kilometer weiter - an der Unstrutquelle bei Kefferhausen - wurde das zweite Band symbolisch durchtrennt. Die Verlängerung des Unstrut-Radweges in Richtung Heuthen. Absolutes Highlight hier: die Mehlbeerbaumallee - auch bekannt als Teufelsweg.

Ein weiterer Meilenstein war der 985 Meter lange Radweg zwischen Kreuzebra und Geisleden, inklusive einer Brücke über die Ebra.
Besonderer Dank gilt Ulrich Kühn, der sich über ein Jahrzehnt für dieses Projekt engagierte. Mit dem neuen Radweg wurde die Verbindung von Kreuzebra bis Heilbad Heiligenstadt über Geisleden gestärkt.
Beide Projekte tragen maßgeblich zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und nachhaltigen Mobilität in der Region bei. Der dritte neue Radweg - Verbindung von Dingelstädt nach Kallmerode - konnte ebenfalls an diesem Tag getestet werden.

September 2024

Stadt Dingelstädt unterstützt beim Deutschen Wandertag 2024:

15.09.2024: Drei-Kloster-Wanderung
(Kerbscher Berg – Kloster Anrode – Kloster Zella)

17.09.2024: Landgrabentour
(Beberstedt – Eigenrieden)

18.09.2024: TOP-Wanderweg Scharfenstein

19.09.2024: Landgrabenwanderung
(Beberstedt – Dingelstädt)

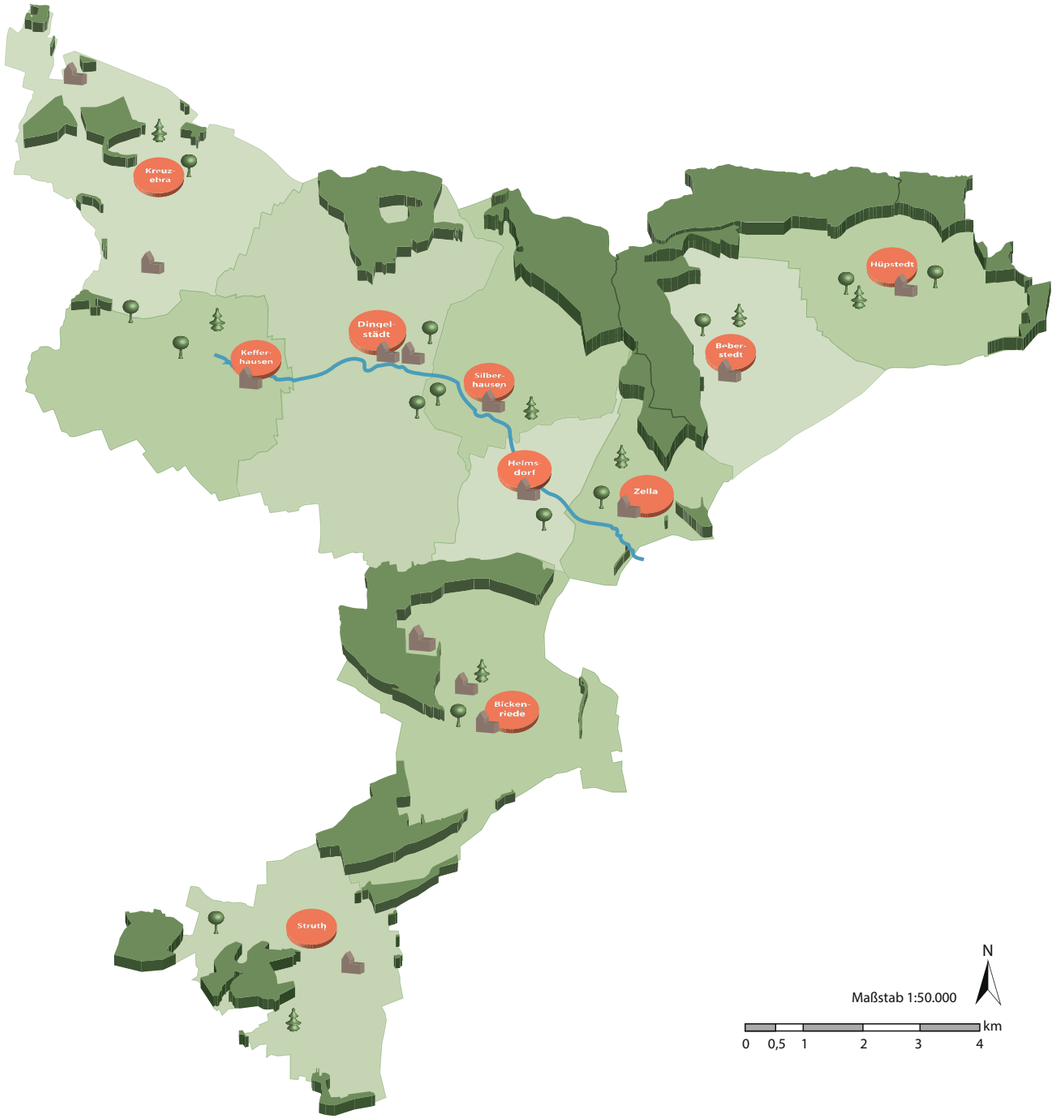
20.09.2024: Familienwanderung
(Rundweg Kefferhausen)

September 2024

Pilgerzeichen von Dingelstädt:

Das Pilgerzeichen ist rekonstruiert nach einem Fund aus Stade (Fund 3879). Das Zeichen wurde in den Stader Hafengrabungen gefunden. Es zeigt eine Maria mit Christuskind mittig in einem mit Krabben verzierten Rahmen. Seitlich sind Nähösen vorhanden, der leicht gebogene Spitzgiebel und die Seiten sind mit Lilien verziert. Im Spruchband unter der Figur der Schriftzug steht „dingelstede“ in gotischen Minuskeln. An Mariens Beinen lehnt ein gotisches Schild mit dem Mainzer Rad. Das Eichsfeld, in dem Dingelstädt liegt, gehörte bis zum Jahre 1802 zum Kurfürstentum Mainz.
Der Original-Nachguss des Pilgerzeichens konnte zum Landgemeindefest erworben werden – hier waren auch die Hersteller vor Ort. Übrigens: Das Pilgerzeichen kann u.a. im Bürgerbüro erworben werden.

Wo liegt die Stadt Dingelstädt im Landkreis Eichsfeld?



Impressum

Redaktionelle Erstellung:
Jana Amonat/Stadtverwaltung

Grafik/Layout: Nina Sellmann

Fotos: Stadt Dingelstädt, Tino Sieland, Theresa Kuntze

Hinweis: Da es sich bei den Bildern um Aufnahmen verschiedener Jahre handelt, bitten wir die Qualität einiger Bilder zu entschuldigen. Die technischen Voraussetzungen waren nicht immer optimal. Einzelne Inhalte wurden mithilfe künstlicher Intelligenz generiert.

Stand: März 2025

STADT
DINGELSTÄDT
an der Unstrutquelle

Stadt Dingelstädt
Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Stadt Dingelstädt

Tel.: +49 (0) 36075 34-0
Fax: +49 (0)36075 62 77 7
Mail: info@dingelstaedt.de
www.dingelstaedt.de

Öffnungszeiten – Bürgerbüro

Montag:	09.00 – 12.00 / 13.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 / 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 12.00 / 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Nichts mehr verpassen?
Dann folgen Sie uns digital.
Einfach QR-Code scannen &
Follower werden: